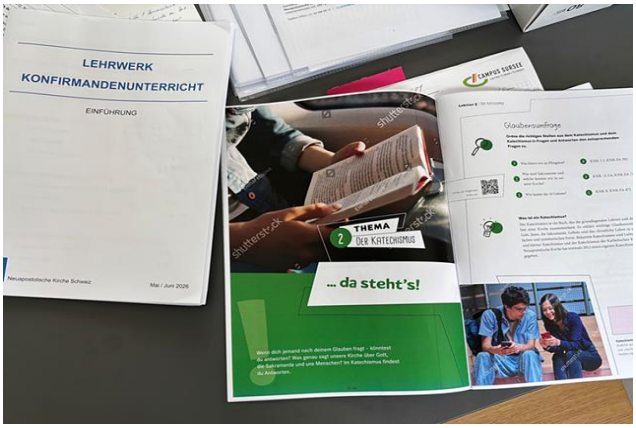
Neuapostolische Kirche
Schweiz

So geht Konfirmandenunterricht heute

06.06.2026

Wie kann Konfirmandenunterricht heute lebendig und relevant gestaltet werden? Die Einführungsveranstaltung in Zürich-Hottingen gab eine überzeugende Antwort: Mit einem Lehrmittel, das nicht auf Auswendiglernen setzt, sondern auf Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten. In einer offenen, inspirierenden Atmosphäre konnten die Teilnehmenden die neuen Methoden direkt erleben – sie machten Lust auf mehr.



Am 6. Juni 2026 fand in Zürich-Hottingen die dritte Einführungsveranstaltung zum neuen Konfirmandenlehrmittel statt. Rund 20 Teilnehmende, vorwiegend aus der Region Zürich, verfolgten aufmerksam die Ausführungen der beiden Referierenden Daniela Dietrich und Dominik Doggwiler.

Dabei blieb es jedoch nicht beim reinen Zuhören. Die Konfirmandenlehrpersonen wurden aktiv einbezogen und konnten die methodischen Ansätze des neuen Lehrmittels unmittelbar erleben. Anstelle des klassischen Auswendiglernens theoretischer Glaubensgrundlagen setzt das neue Konzept auf zeitgemässe und jugendgerechte Formen des Lernens. Im Mittelpunkt stehen Beteiligung, gemeinsames Erarbeiten von Inhalten sowie die Reflexion über deren Bedeutung im gelebten Glaubensalltag.

Die fröhliche und offene Atmosphäre während des Einführungsmorgens war deutlich spürbar und unterstrich das positive Echo auf das neue Lehrmittel. Die Lehrpersonen dürfen sich somit auf ein modernes, an aktuelle Lernmethoden angepasstes Unterrichtswerk freuen.